

**Italienische Classiker von Le Monnier.**

[21893.] Ich unterhalte von der bekannten Sammlung italienischer Classiker von Le Monnier in Florenz fortwährend ein bedeutendes Lager und berechne den Band von 7 Paoli (oder 4 Lire) Ladenpreis mit 22½ Ngr netto, theurere nach diesem Verhältniss. Katalogestehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Leipzig. **F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

**Librairie de L. Hachette & Co.**

Paris, rue Pierre-Sarrasin 14.

[21894.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

**Französisches Sortiment**  
schnellstens zu besorgen.

[21895.] Die Journal-Fortsetzungen bitte gefälligst für 1862 recht zeitig einzuschicken, damit keine Verspätung in der Expedition eintritt.

Mit ergebenster Achtung  
Paris, im December 1861.

**Ferd. Sartorius.**

[21896.] Den verehrlichen Sortimentshandlungen zeige ich hierdurch ergebenst an, dass der

**Pharmaceutische Kalender**  
für das Jahr 1862 nicht erscheint.

Berlin, im November 1861.

**August Hirschwald.**

[21897.] Denjenigen oesterreichischen Handlungen, welche den ungefähren Saldo des Jahres 1861 spätestens im Laufe des Januar nächsten Jahres in Leipzig an mich zahlen lassen, vergüte ich, wie früher, 6% darauf. Für die Zahlung der Ueberträge aus 1860 wird selbstverständlich nichts vergütet.

Glogau, den 11. December 1861.

**Carl Flemming.**

[21898.] **J. A. Barth in Leipzig** bittet sämtliche Herren Verleger um Zusendung ihrer completen Verlagskataloge, nebst allen Suppl., Verzeichnissen der stattgehabten Preisherabsetzungen und Verlagsveränderungen in 1 Expl.

[21899.] **Knauth, Nachod & Kühne**  
Nr. 28 Broad Str. Corner Exchange Place in New-York,  
Centralhalle in Leipzig,

erbieten sich zur Vermittelung von Geldangelegenheiten in Amerika und zur Einziehung von Wechseln auf New-York und andere Städte der Union unter Berechnung der günstigsten Course.

[21900.] **Verleger und Besitzer** von katholischen Gebet- und Erbauungsbüchern, katholischen Jugendschriften und sonstigen katholischen Schriften, die größere Partien oder Restauslagen zu verkaufen geneigt sind, wollen mir 1 Probeexemplar mit Angabe der Vorzüge und des billigsten Preises einsenden.

**C. Saumann in Coesfeld.**

**[21901.] Bei Bestellungen**

auf:  
**Schmidt, Preußens Geschichte in Wort und Bild.**

bitte ich gef. stets bemerken zu wollen, ob Dedications-Ausgabe (à 20 Sgr pro Bfg.) oder Volks-Ausgabe (à 7½ Sgr pro Bfg.), damit zeitraubende Rückfragen vermieden werden.

Allen Herren Collegen, die sich bisher in richtiger Würdigung der großen Bedeutung dieses schönen Werkes mit so außerordentlichem Erfolge für dasselbe verwandten, statte ich bei dieser Gelegenheit meinen und des Verfassers verbindlichen Dank ab.

Berlin. **Franz Lobeck.**

[21902.] Bei Nennung meiner Firma besorge ich Inserate in sämtliche hiesige Blätter mit 25% Rabatt und ersuche die verehrl. Verlags-handlungen, mich bei Vertheilung ihrer Inserate geneigtest berücksichtigen zu wollen.

**Ernst Kniep jun.** in Hannover.

[21903.] Falls Jemanden der Herren Collegen der Aufenthalt eines Baumeister Heumann, der im Sommer 1860 hier war, bekannt sein sollte, so bitten wir um gef. Mittheilung desselben.

Ergebenst

Magdeburg.  
**V. Schaefer's Buch.**  
A. Rüdiger.

[21904.] Bei Vertheilung von Inseraten bitte ich auf meine Firma gefälligst Rücksicht zu nehmen, und bemerke, daß ich die Hälfte der Kosten stets selbst trage.

Beilagen mit deutlich gedruckter Firma lasse ich den Danziger Zeitungen gratis beilegen, bitte aber um eine vorherige Anfrage. Die Mit-Erwähnung meiner Firma in Berliner, Danziger, Stettiner, Elbinger und Königsberger Zeitungen dürfte von entsprechendem Erfolge begleitet sein.

Danzig. **Ernst Douberck,**  
Buch- und Kunst-Handlung.

[21905.] Wissenschaftliche Werke werden vortheilhaft besprochen bei Einsendung eines Expl. in der

Allg. deutschen Universitätszeitung, herausgegeben von Dr. Ed. Löwenthal. Bei Nichterwähnung folgt das Exemplar stets zurück. Commissionär in Leipzig: Otto Voigt.

**Literarische Anzeigen und Beilagen.**

[21906.] Um die bei mir erscheinenden Zeitschriften:

**Allg. Kirchenzeitung, Allg. Schulzeitung, Allg. Militärzeitung, Militär. Wochenblatt, Bote des Gustaf-Adolf-Vereins und Sonntagsfeier**

in Preussen stempelsteuerfrei zu erhalten, kann ich für diese Blätter fortan keine literarischen Beilagen mehr annehmen. Inserate dagegen sind nach wie vor willkommen und werden unmittelbar dem Text der Zeitschriften folgend zum Abdruck gebracht, wo sie nicht verloren gehen, auch nicht übersehen werden können.

Darmstadt. **Eduard Zernin.**

[21907.] Inserate in den Intelligenzblättern von:  
**Annalen der Chemie u. Pharmacie, v. Liebig.**  
Petitzelle 1½ Ngr.

**Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle und Pfeufer.** Petitzelle 1½ Ngr.  
Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 s.  
**C. F. Winter'sche Verlagsb.**  
in Leipzig.

**[21908.] Die Niederrheinische Volks-Beitung**

erscheint täglich (auch Sonntags) in groß Folio. Vierteljährlicher Abonnements-Preis 1 r 5 Sgr. Auflage 2500. Inserate 1 Sgr pro Petitzelle. Expedition in Düsseldorf: Casernstraße 24. Expedition in Cöln: Schildergasse 31.  
Düsseldorf, December 1861.

Die Verlags-handlung  
von **W. Kaulen & Co.**

[21909.] Zu Anzeigen aller Art empfehle ich den in meinem Verlage 3mal wöchentlich erscheinenden

**Sauerländischen Anzeiger,**

zugleich

Amtliches Kreisblatt für die Kreise Brilon, Stadt und Amt Röhren.  
Preis pro 4spaltige Petitzelle oder deren Raum 1 Sgr.

und den

**Waldeck'schen Anzeiger,**

alleiniges Organ der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont.  
Preis pro 4spaltige Petitzelle oder deren Raum 1 Sgr.

Beilagen für beide Blätter werden billigst berechnet. — Auflage 1000. — Wenn Inserate gleichzeitig in beiden Blättern abgedruckt werden sollen, so wird in einem die Zeile nur mit 4 Pf. berechnet.

Brilon, im December 1861.

**W. Friedländer.**

**[21910.] Die Hebräische Bibliographie**

wird vom V. Jahrgange an  
**Bücheranzeigen**  
aufnehmen. Preis à Petitzelle oder deren Raum 2½ Sgr. Beilagen von Prospecten, Katalogen etc. billigst.

Berlin, im December 1861.

**A. Asher & Co.**

**[21911.] Zu Inseraten,**

besonders zur Ankündigung von Volksschriften, landwirtschaftlichen, technischen und Werken von allgemeinem Interesse, empfehle ich die in meinem Verlage wöchentlich 6mal erscheinende

**Mitteldeutsche Volks-Beitung**

(Auflage 3000).

Sie gehört zu den gelesensten hiesigen Blättern, wirkt speciell in Leipzig und dessen Umgegend, ist aber auch in ganz Sachsen verbreitet.

Die einspaltige Petitzelle kostet bloß 8 s. =  
Leipzig, im December 1861.

**Robert Frieße.**